

Samariterverein ist gut aufgestellt

Anlässlich der 103. Generalversammlung des Samaritervereins Schindellegi-Feusisberg (SVSF) am vergangenen Freitagabend im Restaurant Feld in Feusisberg gab es eine Änderung im Vorstand. Nach 22 Jahren demissionierte Kassierin Susann Bürgi.

Von Anton G. Schlumpf

«Wer keinen Sinn im Leben sieht, ist nicht nur unglücklich, sondern kaum lebensfähig.» Mit diesem Zitat von Albert Einstein begrüßte Vereinspräsident Rolf Kimmig unter den Teilnehmern zwei Gäste, HELP-Höfe-Leiterin Nadine Krieg und Gabriela Gick vom Kantonalverband, sowie etwa 30 Mitglieder des Vereins.

Leider mussten die Samariter des SVSF im vergangenen Jahr von einem treuen und fleissigen Mitglied Abschied nehmen. In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Ida Bachmann.

Der geschäftliche Teil der GV fand dann zwischen einem feinen Nachtessen und dem Dessert statt.



So setzt sich künftig der Vorstand des Samariterverein Schindellegi-Feusisberg (SVSF) zusammen (v.l.): Eveline Kälin, Beisitzerin II; Agi Föhn, Beisitzerin I; Silvia Pfyl, Aktuarin; Gaby Gick, TA-Chefin; Corina Kälin, Kassierin; Hansueli Gehriger, Vizepräsident; Rolf Kimmig, Präsident.

Bild: Anton G. Schlumpf

Das Vereinsjahr 2017

Das abgeschlossene Vereinsjahr gestaltete sich ziemlich turbulent, mussten doch die monatlichen Veranstaltungen infolge Leitermangels durch zugemietete Übungsleiterinnen vorbereitet und durchgeführt werden. Dank der vielen Fotos von den Anlässen konnten Jahresbericht und Traktandenliste in Video-Format gepackt und auf einer Leinwand präsentiert werden. Präsident Rolf Kimmig kommentierte die einzelnen Geschäfte entsprechend und liess die Versammlung darüber abstimmen. Die Listenpunkte wurden in allen Teilen bedingungslos genehmigt.

Wechsel im Vorstand

Rolf Kimmig führte den Verein hervorragend durch sein erstes Präsidialjahr und leitete diese Generalversammlung, als hätte er darin jahrelange Erfahrung. Nach über zwei Jahrzehnten Kasseführens übergab Susann Bürgi die Vereinsbuchhaltung an Corina Kälin und steht ihr weiterhin beratend zur Seite. In seiner Laudatio fand Vizepräsident Hansueli Gehriger für die zurücktretende Kassierin nur lobende Worte und erzählte ein paar kurzweilige Episoden. Susann Bürgi wurde mit Standing Ovation verabschiedet. Als künftige Chefin des technischen Ausschusses (TA) fand Gabriela Gick, Aus- und Weiterbildungskommissionsbeauftragte des Kantonalverbands und Samariterinstructorin des Schweizerischen Samariterbundes (SSB), die Zustimmung aller Anwesenden. Die übrigen Vorstandsmitglieder und Funktionäre wurden turnusgemäss in ihren Ämtern bestätigt.

Führung des Bezirksverbands

Im vergangenen Jahr hatte der SVSF die Führung des Bezirksverbandes inne. Auch im aktuellen 2018 wird der SVSF dessen Vorsitz haben.